



Die Trophäen warten auf die Gewinner: Auszeichnungen gab es in zehn Kategorien für »Die besten Nutzfahrzeuge 2009« und in 22 Produktgruppen für »Die besten Marken 2009«.



Bewährtes Moderatorenduo: TV-Entertainerin Birte Karalus und ETM-Geschäftsführer Werner Bicker.



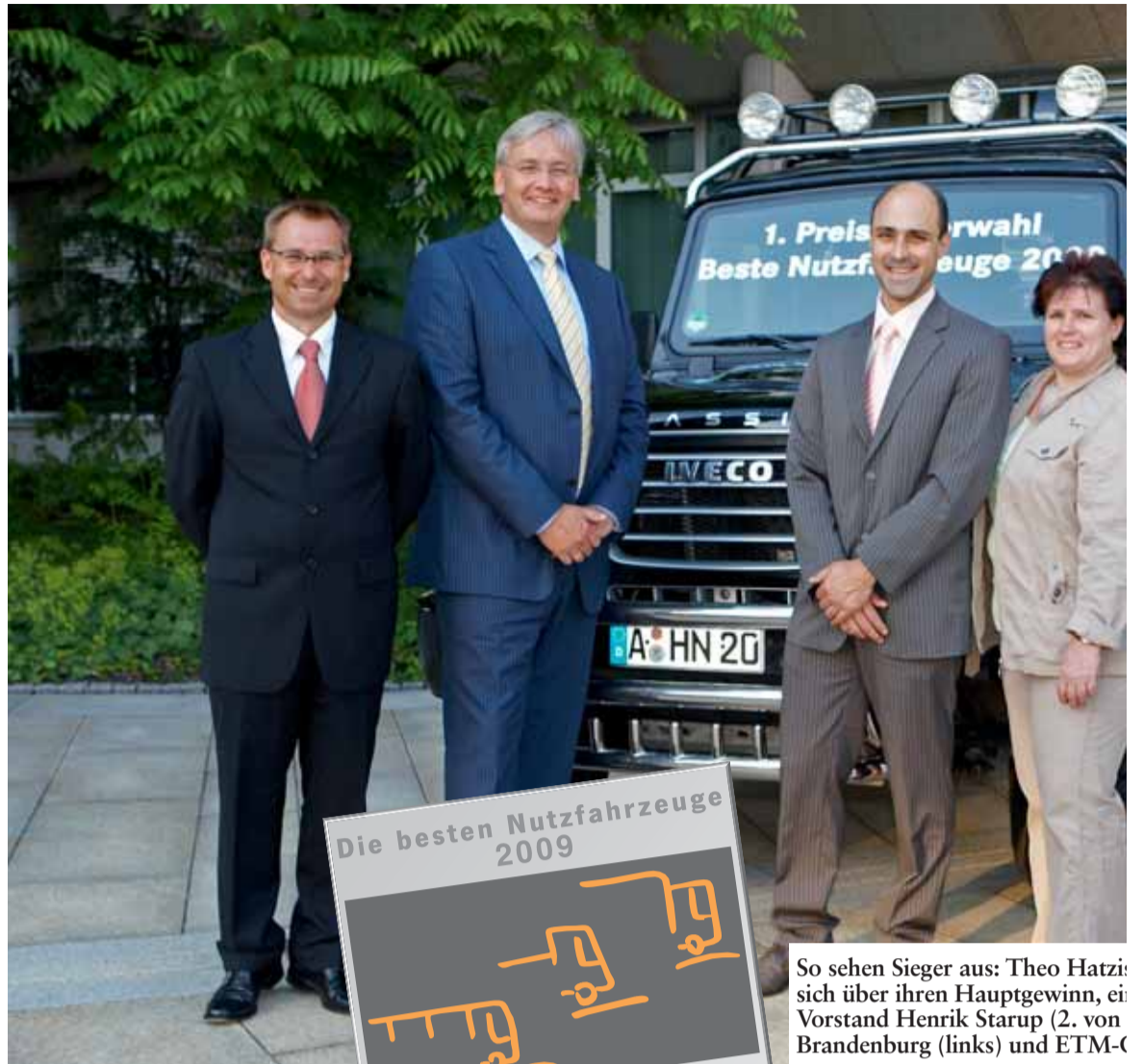
Glücklicher Gastgeber: Dekra-Vorstandsmitglied Roland Gerdon im Gespräch mit Moderatorin Karalus.



Überraschungsgast: Daimler-Transporterchef Dr. Wolfgang Bernhard. Rechts: VDA-Geschäftsführer Dr. Kunibert Schmidt.



Gratulation (v. li.): Clemens Klinke (Dekra), Dr. Hans Geesmann (Volvo Trucks) und Bernhard Kerscher (MAN Deutschland).



So sehen Sieger aus: Theo Hatzigeorgidis über ihren Hauptgewinn, ETM-Geschäftsführer Henrik Starup (2. von links) und Dekra-Vorstand Brandenburg (links) und ETM-Geschäftsführer Werner Bicker (rechts).

Schlicht ist schick. Es braucht nicht immer eine prächtige Kulisse wie ein Zirkuszelt, ein Fußballstadion oder ein Theater. In schwierigen Zeiten darf eine Feier gern auf Böller, Feuerwerk oder kabarettistische Einlagen verzichten. Weniger ist mehr, war daher auch die Devise des ETM Verlags.

Er richtete seine diesjährige Prämierungsfeier zu den »Besten Nutzfahrzeugen 2009« und den »Besten Marken 2009« bewusst nicht in den prunkvollen Sälen von Schloss Solitude aus, wie zunächst geplant. Vielmehr hielt er die Feier in den bewährten Räumlichkeiten der Dekra-Hauptverwaltung ab.

Ein Signal, das die Gäste verstanden. Was zählt, sind schließlich nicht Prunk und Pomp, sondern gute Kontakte

und die Qualität der Gäste. Und die war garantiert. Mehr als 300 Vertreter von Fahrzeugbauern, Zulieferern, Dienstleistern, Verbänden sowie natürlich der Speditionen- und Logistikbranche waren angereist – und konnten sich wohlfühlen. Schließlich hatten die Organisatoren – der ETM Verlag und die Sachverständigenorganisation Dekra – alle Register gezogen, um dem Ganzen den Hauch eines ungezwungenen Sommerfests zu geben – Blumenschmuck, weiß dekorierte Stände mit Delikatessen sowie reichlich Sonnenschein halfen dabei.

Und nicht zu vergessen die Musik. Sie passte genau ins Konzept. Reduktion auf das Wesentliche war auch hier angesagt. Die Isani Ladies – so der Name der Damenband



# Süße

**Leserwahl:** Wer die Transportwirtschaft mit seiner Stimme hat dafür seine verdiente Auszeichnung erhalten, besuchten die 13. Prämierungsfeier des

– spielten zunächst nur a cappella. Instrumente kamen bei der Berliner Combo erst später hinzu. Mit dem Eurythmics-Chartstürmer »Sweet Dreams« aus den 80ern eröffneten sie die Feier – und weckten bei den Versammelten tatsächlich süße Träume.

Immerhin wartete auf viele der Besucher im weiteren Verlauf des Abends noch eine be-

sondere Auszeichnung: eine ansprechende Trophäe für die Firmenvitrine. Preise gab es in insgesamt zehn Kategorien – vom Lieferwagen bis zum Kipper – und das Ganze auch in einer Importwertung (siehe Tabellen auf Seite 10). Bei den »Besten Marken 2009« vergab der ETM Verlag mit seinen Titeln *trans aktuell*, *lastauto omnibus* und *FERNFAHRER* in





Trotz Krise findet sich immer wieder ein Grund zur Freude: Wolfgang Thoma, Chef der Spedition Ansoerge.



Strahlkraft des Sterns (von links): Mercedes-Benz Lkw-Chef Hubertus Troska, Daimler-Vorstandsmitglied Andreas Renschler und Entwicklungschef Georg Weiberg.



Wen wird sie als nächstes auf die Bühne bitten? Das Publikum lauscht gespannt der kurzweiligen Moderation von TV-Talkmasterin Birte Karalus.



Ausgelassene Stimmung: Beim Plausch an den zahlreichen Stehtischen kam auch der Humor nicht zu kurz.

# Träume

...nen Produkten und Dienstleistungen überzeugt, ...n. Das Interesse war riesig. Mehr als 300 Gäste ...s ETM Verlags und Dekra in Stuttgart.

insgesamt 22 Produktgruppen Auszeichnungen (siehe oberer Kasten auf Seite 10).

Ermittelt wird der Gewinner traditionell durch das Votum der Leser. Daher sind die Ergebnisse für die Unternehmen auch von besonderem Wert. Abgestimmt hat nicht irgendeine Jury, sondern der Nutzer. Und der weiß im Zweifelsfall am Besten, wie sich ein

Produkt im Transportalltag bewährt – oder eben auch nicht. Mehr als 8.000 dem Nutzfahrzeug verbundene Menschen hatten sich 2009 an der Leserwahl beteiligt.

Diese Form der Auszeichnung habe sich bewährt, bilanzierte ETM-Geschäftsführer Werner Bicker. Seit 13 Jahren bitte der Verlag seine Leser bereits um ihr Votum. »13 Mal,

das heißt auch Konstanz«, betonte Bicker. Die 13 ist für ihn eine besondere Zahl – und ein zusätzliches Argument, um das Verlagsfest in der Dekra-Zentrale abzuhalten. Hier fand vor 13 Jahren nämlich die erste Prämierungsfeier statt. Und an die erinnert sich noch so mancher gern. »Zurück also zu den Wurzeln«, sagte der ETM-Chef, der die Veranstaltung zusammen mit TV-Talkmasterin Birte Karalus moderierte.

Für einen im Publikum markierte die 13 eine ganz besondere Glückszahl. Die Rede ist von Theo Hatzis. Er hatte unter den Tausenden von Teilnehmern der Leserwahl das nötige Quäntchen Glück und gewann den Hauptpreis: einen Iveco Massif Station Wagon. Streng genommen gewann er das geländegängige Sportauto aber nicht selbst.

Vielmehr nahm er das 176 PS-Gefährt für seinen Schwiegervater Gerd Blind entgegen, der am Termin verhindert war. Blind ist Busfahrer. Nun kann er mit einer weiteren Fahrzeugspezies Erfahrungen sammeln – einem Geländewagen.

Um seinen Schwiegersohn jedenfalls war es umgehend geschehen. »Sehr beeindruckend. Der steht vor einem wie ein Monument«, sagte dieser. Obwohl – wie Moderatorin Karalus frozelte – man über den Verbrauch lieber nicht reden wolle. Doch Iveco-Vertriebsvorstand Henrik Starup konterte souverän. »In erster Linie wollen Sie damit Spaß haben«, erklärte er. Den ließen sich auch die Gäste nicht nehmen und feierten bis in den frühen Morgen.

Matthias Rathmann



Spediteur trifft Busprofil: LTG-Chef Heinrich Doll und Gisela Herbst, Marketingleiterin bei Volvo Busse Deutschland.



Expertenrunde: Unternehmer Bernard Krone (links) mit den Speditionsvertretern Joachim Fehrenkötter und Norbert Lohr.



Papstar-Fuhrparkchef Fritz Großart, Motor Presse-Verlagsleiter Peter-Paul Pietsch und Dekra-Marketingchef Stephan Heigl (v. li.).

Fotos: Küppers